

SITZUNGSPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung des **GEMEINDERATES**

am Montag, dem 9. Oktober 2023

Protokollnummer: GR/008/2023

Sitzungssaal Gemeindehaus

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.35 Uhr

Anwesende:

Florian Gartlacher
Johann Hußl
Stefan Lechner
Sven Plattner
Wilfried Purner
Andreas Falch
Mag. (FH) Matthias Fischer
Ing. Philipp Gredler
Hubert Hußl
Martin Lener
Katja Rainer-Höck
Christina Schallhart
Heidi Windisch
Bernhard Reiter

Vertretung für Herrn Johann Schneider

Entschuldigt:

Johann Schneider
Robert Schönthaler

Zuhörer: 2

Vorsitzender: Florian Gartlacher

Schritfführer: Mag. Bernhard Birkfellner

Tagesordnung

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.09.2023
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage
4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der Trägerschaftsvereinbarung der Bibliothek mit der Pfarrkirche Terfens
5. Beratung und Beschlussfassung über den Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband für das Jahr 2023
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.09.2023

Auf Antrag von Bürgermeister Florian Gartlacher genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens einstimmig das Protokoll der letzten Sitzung.

2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat

Am 25.09.2023 fand ein Termin mit Stefan Nöckl, BH Schwaz, Alexander Rudig, Baubezirksamt und Sebastian Haller statt. Im Großen und Ganzen wurden die Anregungen und Ideen der Gemeinde „eingebaut“ und von Seiten der Behörden auch als sinnvoll erachtet. Das Ingenieurbüro Haller wird noch kleine Änderungen vornehmen, es fehlen noch Gutachten und in weiterer Folge wird es Vor-Ort-Besichtigungen der Behörden geben.

Leider haben wir ein Problem mit den 30er Beschränkungen entlang der Landesstraße. Es würden alle Zebrastreifen entfernt werden. Der Plan ist, nach den Verordnungen weiterhin Messungen durchzuführen und somit für eine 30er Beschränkung in gewissen Bereichen zu argumentieren.

Bernhard Birkfellner hat nach der letzten Sitzung eine Besichtigung im Forchat mit Natursachverständigen Christian Lair und Anita Bär, BH Schwaz. Auch Markus Gasser, Leiter Abteilung Umwelt, findet unsere Banner nicht gut / gesetzeswidrig. Mitte Oktober wird es einen weiteren Termin geben, ob Parksünder nach Forstgesetz angezeigt werden oder auf Besitzstörung geklagt werden. Ein praktikabler Ablauf soll überlegt werden.

Bürgermeister Florian Gartlacher möchte in der nächsten Gemeindezeitung informieren, dass im Forchat künftig angezeigt wird.

Fernwärme weiterhin mühsam. Neukunden bekommen vom Installateur heuer keinen Termin mehr für die sekundärseitige Optimierung. Daher möchte Bürgermeister Florian

Gartlacher auch bis zum tatsächlichen Zeitpunkt der Wärmelieferung keine Anschlussgebühren vorschreiben.

Nächste Woche soll die erste Teilstrecke mit Wasser befüllt werden.

Mit Johann Huber wurde vereinbart, dass die verbleibenden 30 Stück Injektionsanker beim BIZ mit je € 84,- vergütet werden.

Covid: Bürgermeister Florian Gartlacher weist die Gemeinderät:innen auf die vermeintliche Welle hin.

Bürgermeister Florian Gartlacher ersucht die Obmänner/Obfrauen der Ausschüsse, dass sie sich bis Mitte November Gedanken über das von ihren Ausschüssen benötigte Budget Gedanken machen und dies Amtsleiter Bernhard Birkfellner mitteilen.

Im Freizeitzentrum wurde heuer ein sehr positives Ergebnis erzielt.

Bgm-Stv. Hans Hußl berichtet, dass letzten Montag eine kurze Besprechung mit den Architekten stattgefunden hat. Sie haben ihre Vorstellungen hinsichtlich Türen, Teeküchen, etc. präsentiert, in der morgigen Sitzung soll dies mit der Beteiligten besprochen werden.

Gemeinderätin Katja Rainer-Höck bedankt sich bei allen für die fleißige Unterstützung beim Gründungsfest TerfensMobil – es war ein voller Erfolg! Sie bedankt sich auch beim Jugendorchester und Jupiter2Go für die musikalische Umrahmung. Das TerfensMobil wird mehr und mehr angenommen, am 13.11.2023 findet das nächste Fahrertreffen statt.

Gemeinderätin Christina Schallhart berichtet von der Europäischen Mobilitätswoche, vor der Volksschule Terfens Vomperbach haben die Schüler:innen der beiden Volksschulen im Rahmen der Aktion „Blühende Straßen“ die Straße bemalt. Sie dankt den Elternvereinen und Sabine Schwemberger für die Unterstützung.

Ab Mitte Oktober werden ca. 40 Studenten in Terfens die Neophyten kartographieren. Für die Studenten soll es eine pauschale Vergütung von € 15,- geben, der Betrag soll an Dr. Pagitz überwiesen werden, er verteilt es. Gemeindevorstand Sven Plattner wird abklären, ob diese Vorgehensweise für Dr. Pagitz ok ist.

Lärmschutz. Die Messungen sind abgeschlossen, dass die Werte hoch sein werden wurde vermutet, aber diese Überschreitungen waren sogar für Karl Muigg erstaunlich. Karl Muigg braucht noch ein paar Wochen für die Auswertungen, dann wird er die Ergebnisse mit dem Ausschuss besprechen.

Gemeinderat Andreas Falch berichtet von der erfolgreichen Filmveranstaltung mit der Bibliothek, er bedankt sich bei Sabine Schwemberger und dem Bibliotheksteam. Nächstes Jahr ist wieder eine Veranstaltung angedacht.

Weiters berichtet er von der Ausschusssitzung, es wurden die Eintrittspreise für das Freizeitzentrum besprochen, diese wurden seit 2013 nicht erhöht. Bzgl. der Parkgebühren hat er mit Obfrau Christina Schallhart gesprochen.

Es gab eine Anfrage für einen Sprungturm, dies wird mit der Bezirkshauptmannschaft geklärt. Alternativ wäre auch ein aufblasbares Klettergerät.

Der Volleyballplatz wurde besprochen, es sollen noch Preise für neuen Sand eingeholt werden. Ausserdem überlegt man, die Beleuchtung wieder mit LED in Stand zu setzen – diese könnte zB mit einem Chipsystem und einer Zeitschaltuhr bestückt werden.

Am 22.10. findet der Gemeindegewandertag unter dem Motto „Terfens baut“ statt. Bürgermeister Florian Gartlacher wird den Teilnehmern die Stationen: Hackschnitzelheizung Bauhof, Mühle, Fernwärmeleitungen, Bildungszentrum Terfens Dorf und Fernheizwerk besichtigen. Im Anschluss findet der Ausklang mit Würstel und Getränk im Mundgerecht statt.

Das Treffen aller Vereinsobleute der Gemeinde Terfens fand heuer nicht statt, nächstes Jahr soll es für September terminisiert werden. Es dient zur besseren Terminkoordination zwischen den Vereinen.

Keine Beschlüsse.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage

Die Landesregierung hat nach § 10 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005 durch Verordnung landesweit einheitliche Hektarsätze für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag festzulegen. Die Hektarsätze haben in Summe annähernd 33 v.H. der im landesweiten Durchschnitt mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeindegewaldaufseher nach § 6 jährlich verbundenen Kosten bezogen auf einen Hektar Waldfläche zu entsprechen. Dabei ist auf das kollektivvertragliche Jahresgehalt der Gemeindegewaldaufseher gemittelt über 40 Dienstjahre zuzüglich der Lohnnebenkosten Bedacht zu nehmen.

Zuletzt wurden die Hektarsätze mit Verordnung der Landesregierung vom 6. September 2022, VBl. Tirol Nr. 59/2022, festgelegt. Der damaligen Festlegung wurde das kollektivvertragliche Jahresgehalt 2022 zu Grunde gelegt. Dieses zugrunde gelegte Jahresgehalt hat sich mittlerweile um mehr als 5 % verändert, sodass die Voraussetzung für die Anpassung der Hektarsätze vorlag. Vor diesem Hintergrund wurde von der Landesregierung am 5. September 2023 die Verordnung, mit der einheitliche Hektarsätze als Grundlage für die Erhebung der Umlage zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindegewaldaufseher festgelegt werden, beschlossen und im Verordnungsblatt für Tirol Nr. 89/2023 kundgemacht.

Da der Abgabensanspruch nach § 10 Abs. 7 der Tiroler Waldordnung 2005 jeweils mit dem Ablauf des Jahres entsteht, für das die Umlage erhoben wird, sind die neuen Hektarsätze erstmals auf die Vorschreibung der Umlage für das Jahr 2024 anzuwenden, welche bis längstens Ende Mai 2025 zu erfolgen hat. Daher ist es erforderlich, dass die Gemeinden die Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage noch im Jahr 2023 beschließen und kundmachen und dabei den Termin für das Inkrafttreten mit 1. Jänner 2024 festsetzen.

GR 11.12.2019 LGBl. 16/2018; 143/2019

Hektarsätze:	
Wirtschaftswald	€ 22,23
Schutzwald im Ertrag	€ 11,12
Teilwald im Ertrag	€ 16,67

LGBL. 59/2022, GR vom 21.10.2022

Wirtschaftswald	€ 24,45
Schutzwald im Ertrag	€ 12,23
Teilwald im Ertrag	€ 18,34

LGBL. 89/2023

Wirtschaftswald	€ 26,90
Schutzwald im Ertrag	€ 13,45
Teilwald im Ertrag	€ 20,17

Auf Antrag von Bürgermeister Florian Gartlacher beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens einstimmig die folgende Verordnung:

Verordnung des Gemeinderats der Gemeinde Terfens vom 09.10.2023 über die Festsetzung der Waldumlage

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBL. Nr. 55/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:

§ 1 Waldumlage, Umlagesatz

Die Gemeinde Terfens erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100 v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 5. September 2023, VBl. Tirol Nr. 89/2023, festgelegten Hektarsätze fest.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2024 in Kraft.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der Trägerschaftsvereinbarung der Bibliothek mit der Pfarrkirche Terfens

Gegenstand dieses Vertrags ist die Regelung der Trägerschaft der öffentlichen Bücherei in der Gemeinde Terfens. Diese wurde im Jahr 1976 von der Gemeinde Terfens und der Pfarre Terfens gegründet. Die Bücherei ist allgemein zugänglich, wird gemeinnützig geführt und soll den Bedürfnissen des Einzelnen, allen Altersklassen und den Bildungserfordernissen entsprechen. Da die im Jahr 2003 zwischen der Gemeinde Terfens und der Pfarre abgeschlossene Vereinbarung über die Trägerschaft der Bücherei nie kirchenaufsichtsbehördlich genehmigt wurde, ist diese Vereinbarung neu abzuschließen. Die Vereinbarung aus dem Jahr 2003 stellt allerdings einen integrierenden Bestandteil gegenständlicher Trägerschaftsvereinbarung dar.

Auf Antrag von Bürgermeister Florian Gartlacher beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens einstimmig die Unterfertigung des Trägerschaftsvertrages zur Regelung der Trägerschaft der öffentlichen Bücherei in der Gemeinde Terfens mit der röm.-kath. Pfarrkirche Terfens.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband für das Jahr 2023

Bürgermeister Florian Gartlacher berichtet, dass bei der Verbandsversammlung eigentlich eine positive Stimmung herrschte. Präsident Schöpf meinte, dass er nie jemanden schaden wollte, aber es leider so gekommen ist.

Bürgermeister Karl-Josef Schubert wurde zum neuen Präsident gewählt, die Wahl wurde nicht in Frage gestellt.

Mit den zusätzlichen € 2 der Gemeinden werden die Patronanzklärungen gedeckt und Karl-Josef Schubert hat 3 Szenarien gezeigt.

Die nicht budgetierten Kosten soll aus den nicht verwendeten Mittel für den Ankauf des „TerfensMobils“ bedeckt werden, da sehr viele Sponsoring Gelder eingegangen sind.

Auf Antrag von Bürgermeister Florian Gartlacher beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens in der Sitzung vom 09.10.2023 einstimmig, für das Jahr 2023 einen Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband in Höhe von Euro 2,00 je Einwohner unter Berücksichtigung der sog. „Deckelung“ mit 10.000 Einwohnern zu entrichten.

Für die Berechnung der Einwohneranzahl wird die Volkszahl nach § 10 Abs. 7 FAG 2017 (Stichtag: 31.10.2021) herangezogen.

Der Sondermitgliedsbeitrag ist nach betraglicher Vorschreibung durch den Tiroler Gemeindeverband bis spätestens 6. Oktober 2023 auf das im Schriftstück der kommunalen Interessenvertretung angeführte Konto zu überweisen.

Weiters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens auf Antrag von Bürgermeister Florian Gartlacher einstimmig, die nicht budgetierten Kosten aus den nicht verwendeten Mitteln für den Ankauf des Fahrzeuges für TerfensMobil zu bedecken.

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Florian Gartlacher berichtet, dass die Marienstatue vom alten Dorfbrunnen höher ausgefallen ist, wie gedacht und sie daher östlich der Gemeindekreuzung platziert werden soll. Er hat mit den Nachbarn bereits das Einvernehmen hergestellt.

Gemeinderätin Christina Schallhart regt an, auch eine Sitzbank daneben aufzustellen.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorhaben zu.

Busbegleitung: Leider gelang es der Fa. Ledermair nicht, einen Bus mit dazugehörigem Fahrer zu organisieren. Bürgermeister Florian Gartlacher und die Mitarbeiter der Gemeinde

Terfens übernehmen abwechselnd die Begleitung der Kinder. Bürgermeister Florian Gartlacher meint, dass es in der Früh nicht mehr lang eine Begleitung braucht, zu Mittags allerdings schon, vor allem wenn der Bus nicht pünktlich ist. Die Haltestelle soll allerdings nicht mehr beim Bahnhof sein, sondern gegenüber von Elektro Kandler.

Keine Beschlüsse.

Aufgrund der Barrierefreiheit wird auf das original unterfertigte Protokoll im Gemeindeamt verwiesen.

Für den Gemeinderat
Bürgermeister Florian Gartlacher